

21. Dezember 2023

Stadtentwicklung

Liebfrauenplatz: Neuer Stadtgarten für attraktivere Innenstadt



Datenschutz-Hinweis: An dieser Stelle ist ein externes Video eingebettet. Wenn Sie dieses Video abrufen, können dabei Daten an Drittanbieter übertragen werden. Klicken Sie nur, wenn Sie damit einverstanden sind.

[Klicken Sie hier, um das Video anzuzeigen.](#)

Bocholt - Wer aktuell den Liebfrauenplatz besucht, der wird sich vermutlich an die Stadtgarten-Aktion im Rahmen des vergangenen 800-jährigen Stadtjubiläums erinnert fühlen. Dort ist ein Teil der Fläche in den vergangenen Wochen zu einem Stadtgarten mit Spielplatz umgestaltet worden.

Eigentlich hätte der temporäre Garten, der für die Aktion "Bocholter Gärten" im vergangenen Frühjahr angelegt worden war, schon vor dem Sommer wieder abgebaut werden sollen. Doch nach vielen positiven Rückmeldungen von Bocholterinnen und Bocholtern wurde die Aktion über den Sommer hinweg verlängert.

Nun ist er zurück, der Garten am Liebfrauenplatz. Geplant wurde er von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Entsorgungs- und Servicebetrieb (ESB), der auch die Errichtung in den vergangenen Wochen durchführte. Noch in diesem Monat soll der Platz freigegeben werden. "Wir haben hier neben den Spielgeräten und einem Sandkasten für die Kleinsten auch Tische und Bänke für die Älteren aufgestellt", sagt Bürgermeister Thomas Kerckhoff. "So bekommt der Bocholter Liebfrauenplatz wieder eine völlig neue Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen."



Grünkonzept für neuen Stadtgarten



Begutachten den neuen Stadtgarten (von links): Bürgermeister Thomas Kerkhoff, Odette Wiese vom Geschäftsbereich Stadtplanung, Sven van den Berg vom Entsorgungs- und Servicebetrieb sowie Stadtbaurat Daniel Zöhler.

Auch eine Gartenanlage wurde für den Bereich gestaltet. Er ist davon überzeugt, dass das Ergebnis bei den Innenstadtbesucherinnen und -besuchern großen Anklang finden wird. Zum Gestaltungskonzept gehören neben Stauden- und Gräserbeeten auch ein Wasserspiel als Blickfang - und Spielelement an heißen Sommertagen.

Zugänglich ist der neue Stadtgarten von zwei Seiten, eine Rampe ermöglicht die Nutzung auch für Menschen mit Behinderung.

Finanzielle Unterstützung durch Förderprogramm

Finanziell unterstützt wird die Stadt Bocholt über Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen aus dem "Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren des Landes Nordrhein-Westfalen". Investiert wurden fast 100.000 Euro, bei einer Förderquote von 90 Prozent.

Fotogalerie: Stadtgarten am Liebfrauenplatz



